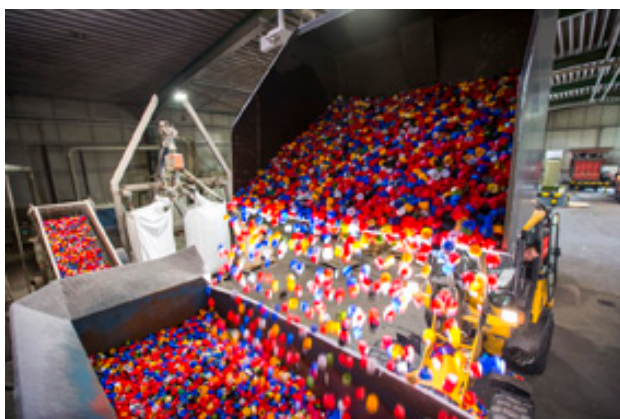


Kreislaufwirtschaft

19. April 2021

TÜV SÜD und Reclay Group stellen neues Prüf- und Zertifizierungsangebot zur Recyclingfähigkeit von Verpackungen vor

München, Wien. In Kooperation mit der Reclay Group bietet TÜV SÜD einen neuen Service zur Prüfung und Zertifizierung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen. Angewendet wird das Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Verpackungen aus Kunststoff, Papier, Karton, Glas, Aluminium, Eisenmetallen, Holz und Verbundstoffen. Der TÜV SÜD Standard „Recyclingfähigkeit von Verpackungen“ berücksichtigt sämtliche relevanten Normen und Standards.



Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 alle in der EU in Verkehr gebrachten Kunststoffverpackungen wiederverwendet und recycelt werden. Hierfür setzt sie unter anderem auf die Schaffung von Qualitätsstandards für sekundäre Rohstoffe, die Förderung von Zertifizierungen, verbindliche Vorschriften für den Mindestgehalt an recycelten

Inhalten in bestimmten Produkten oder die Reduktion von Einwegkunststoffen. Mit dem neuen TÜV SÜD Standard „Recyclingfähigkeit von Verpackungen“ unterstützen TÜV SÜD und Reclay Group Hersteller, Abfüller, Importeure, Online-Händler, Handelsketten und weitere Lieferanten, die verpackte Güter verkaufen oder in Umlauf bringen, auf dem Weg zur Etablierung kreiswirtschaftlicher Systeme.

„Die Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen inklusive aller Einzelkomponenten erfolgt in unserem neuen TÜV SÜD Standard unter Berücksichtigung regionaler Sammel- und Verwertungsstrukturen, der Sortierfähigkeit als Grundvoraussetzung für Recycling sowie dem Marktpotenzial von Sekundärrohstoffen, um Primärrohstoffe zu ersetzen. In Kombination mit einer exakten Materialprüfung erzielen wir damit ein Höchstmaß an Genauigkeit für die Zertifizierung“, berichtet Dr. Robert Hermann, Geschäftsbereichsleiter Umwelttechnik & Klimaschutz bei TÜV SÜD in Österreich.

Barbara Hettche, Senior Consultant bei der Reclay Group, ergänzt: „Oft führen schon kleine Veränderungen zu wesentlichen Verbesserungen. Der Einsatz digitaler Technologie gewährleistet ein Maximum an Transparenz und ganzheitliche Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen. Wir können damit auch deutlich aufzeigen, an welchen Hebeln für etwaige Optimierungen angesetzt werden sollte. Damit entsteht schon während des Prüfungs- und Zertifizierungsprozesses Mehrwert für Unternehmen.“

Prüfung und Zertifizierung

Der Prüfungs- und Zertifizierungsprozess dauert, abhängig vom jeweiligen Produkt, zwischen einem und drei Monaten. Nach einem entsprechenden Antrag werden Materialmuster sowie Produkt- und Prozessdaten eingeholt. Auf Basis der Produktprüfung sowie der werkseigenen Produktionskontrolle durch TÜV SÜD erstellt das Expertenteam der Reclay Group einen digitalen Zwilling der Verpackung. Diese Dokumentation von Materialien, Gewichten und Abmessungen ermöglicht die Berücksichtigung aller relevanten Einflussfaktoren für die Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen. Auf Wunsch kann dieser Schritt zudem durch den Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik & Abfallwirtschaft der renommierten Montanuniversität Leoben wissenschaftlich begleitet werden.

Im Anschluss dokumentiert TÜV SÜD die Ergebnisse in einem Audit- bzw. Endbericht. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsprozesses ist das Zertifikat für drei Jahre gültig.

Der TÜV SÜD Standard „Recyclingfähigkeit von Verpackungen“ berücksichtigt folgende Normen bzw. Standards:

- Zentrale Stelle Verpackungsregister - Mindeststandard für die Bemessung der Recyclingfähigkeit
- DIN EN 13427:2004-10 Verpackung - Anforderungen an die Anwendung der Europäischen Normen zu Verpackungen und Verpackungsabfällen
- DIN EN 13430:2004 Verpackung - Anforderungen an Verpackungen für die stoffliche Verwertung
- ISO 15270:2008 Plastics - Guidelines for the recovery and recycling of plastics waste

Mehr Informationen gibt es unter www.tuvsud.com/at

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es unter www.tuvsud.com/presse. Der Abdruck ist honorarfrei unter Angabe des Bildnachweises gestattet.



Gemeinsam mit der Reclay Group bietet TÜV SÜD einen neuen Service zur Prüfung und Zertifizierung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen. ©Reclay Holding GmbH

Pressekontakt:

Mag. Sylke Kanits TÜV SÜD Landesgesell. Österreich GmbH Franz-Grill-Straße 1, Arsenal Objekt 207 1030 Wien	Tel. +43 (0)5 0528 – 1530 Fax +43 (0)5 0528 – 1177 E-Mail sylke.kanits@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/at
Mag. Michael Moser Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit Goldeggasse 7/Hoftrakt 1040 Wien	Tel. +43 (0)660 3151 344 E-Mail m.moser@eup.at

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de